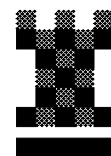


S C H A C H K L U B



Z U G

# CHESS NEWS

3 / 2005

Inhalt: Editorial  
SSB-DV, bzw. Ruhe bitte ... (Teil 2)  
Schnellschach-Turnier  
Klubmeisterschaft  
U1800-Turnier  
SGM  
SMM  
Sommerliche Turniere  
Wildspitz  
Zug um Zug in Zug  
Turniervorschau  
Rätsellecke

## Editorial

Der Sommer, der in diesem Jahr eigentlich gar nie so richtig kommen wollte, geht dem Ende entgegen. In den letzten Wochen waren einige Zuger an verschiedenen Turnieren im Einsatz. Barcelona, Saas-Fee und Biel sind nur drei Orte, in denen um Punkte gekämpft wurde. Einige Partiebeispiele sind in dieser Ausgabe unserer Klubnachrichten zu finden.

Ebenfalls dem Ende entgegen gehen im Eiltempo die SGM und die SMM. Vor allem in der SMM sind aber noch einige wichtige Entscheidungen offen und die beiden Schlussrunden versprechen Hochspannung.

Willi Dürig

## SSB-DV, bzw. Ruhe bitte ... (Teil 2)

Am meisten zu Reden gab an der diesjährigen Delegiertenversammlung des SSB wie erwartet die Reglementsanpassung wegen der Mobiltelefone. Nach langer Diskussion wurde überraschend entschieden, die FIDE-Vorgaben ohne Einschränkung zu übernehmen und bei allen Turnieren des SSB anzuwenden. Kurz zusammengefasst heisst dies: Handys dürfen zwar in den Turniersaal mitgenommen werden, müssen aber auf lautlos geschaltet sein. Ein klingelndes Handy im Spielort bedeutet für den fehlbaren Spieler Partieverlust.

Mehr Informationen zu diesem Thema können (und sollen!) in der aktuellen Ausgabe der Schweizerischen Schachzeitung nachgelesen werden.

## Schnellschach-Turnier

Am Schnellschachturnier haben sich in diesem Jahr nur zehn Teilnehmer eingeschrieben (absoluter Minusrekord). Es wurde deshalb vollrondig gespielt. Mit neun Siegen in neun Runden hat sich Roger Moor klar durchgesetzt.

1. Roger Moor 9, 2. Serge Wilhelm 7.5, 3. Willi Dürig, Zlatko Musil und Ernst Zindel je 6, 6. Adalbert Ulrich 4.5, 7. Hans Speck 3, 8. Bruno Kälin 2, 9. Kosta Ilic 1, 10. Srinivasan Varadarajan 0

## Klubmeisterschaft

Im Zuger (und Chamer) Klubturnier sind vier von sieben Runden gespielt. In der Zwischenrangliste führt Willi Dürig mit dem Punkte- maximum.

Aktuelle Resultate: siehe Homepage.

Dürig, Willi – Brugger, Anton [A44]

Klubmeisterschaft 2005, Runde 3

1.d4 c5 2.d5 e5 3.e4 d6 4.c4 g6 5.♘c3 ♕g7  
6.♕d3 ♜e7 7.♕g5 a6 8.♜ge2 0–0 9.♣d2 ♜e8  
10.♕h6 ♕h8 11.h4 f5 12.h5 ♖f7 13.hxg6+  
hxg6 14.♕g5 ♕g7 15.0–0–0 ♜h8 16.f4 fxe4  
17.♜xe4 ♕g4 18.fxe5 ♜xh1 19.♜xh1 ♕xe5  
20.♜h7+ ♕g7 21.♣f4+ ♖g8 22.♜xg7+ 1–0

## U1800-Turnier

Unser U1800-Turnier, welches erstmals vollrondig ausgetragen wird, verläuft sehr spannend und entschieden ist noch gar nichts. Nach fünf absolvierten Runden führt Kosta Ilic mit vier Punkten. Einen halben Punkt hinter im liegt Bruno Berniga und einen weiteren halben Punkt zurück folgen nicht weniger als vier Spieler.

Aktuelle Resultate: siehe Homepage.

## SGM

In der fünften Runde war Zug 1 gegen das sehr starke Lugano Bianco Nero chancenlos. Nach dieser erneuten Niederlage werden wir die Saison wohl mit einem Mittelfeldplatz beenden. Positiv ist aber anzumerken, dass bereits jetzt, zwei Runden vor Schluss, der Ligaerhalt gesichert ist.

Erfreulich in Szene setzen konnte sich in der letzten Runde vor den Sommerferien das Juniorenteam mit Paul Tschudi: in Aarau gab es den ersten (deutlichen) Saisonsieg.

## SMM

Die letzte Runde vor der Sommerpause brachte für Zug 1 noch einige terminliche Aufregung. Weil der Gegner UBS grosse personelle Probleme hatte, wurde versucht einen passenden Ausweichtermin zu finden. Nach einigem Hin und Her blieb es dann aber beim ursprünglichen Datum und UBS gab den Match lieber forfait, als ersatzgeschwächt anzutreten. Mit einem Sieg in der nächsten Runde gegen Mendrisio könnte nun der Ligaerhalt vorzeitig gesichert werden.

Spannend ist die Ausgangslage auch für Zug 2. Es liegt momentan zwar auf dem fünften Zwischenrang, hat aber gleich viele Punkte wie das siebtplatzierte Bellinzona (der Gegner der nächsten Runde!).

Immer noch auf den ersten Mannschaftspunkt wartet Zug 3, unser Juniorenteam. Wir drücken die Daumen, dass es in den beiden letzten Runden noch klappen wird.

## Sommerliche Turniere

Auch in diesem Sommer haben mehrere Zuger das sehr breite Turnierangebot genutzt. Eine kleine Partieauswahl:

Moor, Roger – Good, D. (2170) [A11]

SEM Nationalturnier (3), 09.07.2005

1. ♖f3 d5 2. c4 c6 3. g3 ♗f6 4. ♔g2 ♔g4 5. ♖b3 ♖b6 6. d3 ♗bd7 7. ♙e3 dxc4 8. ♖xc4 ♖c7 9. ♗bd2 e6 10. 0–0 ♙e7 11. b4 ♙xf3 12. ♗xf3 ♗d5 13. ♙d2 0–0 14. ♖fc1 ♗e5 15. ♖b3 ♗xf3+ 16. ♙xf3 ♖d7 17. a4 a6 18. b5 axb5 19. axb5 cxb5 20. ♙xd5 exd5 21. ♖ab1 ♖e6 22. ♖e1 b6 23. ♖xb5 ♖a2 24. ♙e3 d4 25. ♙xd4 ♖xe2 26. ♗f1 ♖xe1+ 27. ♖xe1 ♖h3+ 28. ♗g1 ♙c5 29. ♙xc5 bxc5 30. ♖xc5 h6 31. ♖e7 ♖f5 32. ♖e3 ♖c8 33. ♗g2 ♖d5+ 34. ♖e4 ♖d7 35. d4 ♖d8 36. ♖d3 ♖e8 37. ♖f3 ♖e1 38. d5 ♖e7 39. d6 ♖e6 40. ♖d5 1–0

Ilic, Kosta – Steiner, C. [C62]

SEM HT2 (5), 13.07.2005

1. e4 e5 2. ♗f3 ♗c6 3. ♙b5 d6 4. h3 ♙d7 5. 0–0 ♗f6 6. ♖e1 ♗e7 7. ♙xd7+ ♖xd7 8. d4 ♗g6 9. b3 0–0–0 *Ein Wagnis, das sofortigen Sturm provoziert.* 10. d5 *Zuerst das Zentrum schliessen, sagen die Bücher, und dann los auf die Rochade.* 10...h6 11. ♗c3 c6 12. a4 ♖c7 13. ♙e3 a6 14. a5 ♖d7 15. ♗a4 ♗b8 16. ♗b6 ♖e8 17. ♖a4 ♗e7 18. ♖d3 cxd5 19. ♗xd5 ♗fxd5 20. exd5 ♖c8 21. ♖b4 ♗a8 22. ♗d2 ♖d7 23. ♗c4 ♖xc4 24. bxc4 ♗f5 25. ♖eb1 ♗xe3 26. ♖xb7 ♖xb7 27. ♖xb7 ♗xb7 28. ♖xe3 *und Schwarz gibt auf.* 1–0

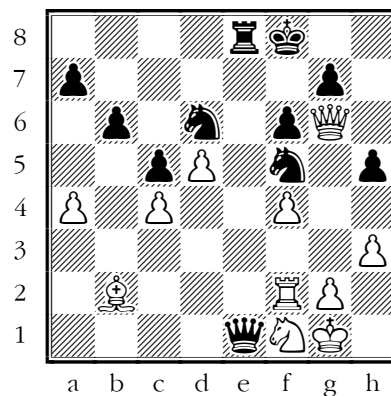
*Kommentar: Kosta Ilic*

Hernandez Casillas, J. (2200) – Moor, Olivier [E53]

Barcelona, Barbera del Valles Open 2005 (3)

1. c4 e6 2. ♗c3 d5 3. d4 ♙b4 4. e3 ♗f6 5. ♗f3 0–0 6. ♙d3 c5 7. a3 ♙xc3+ 8. bxc3 dxc4 9. ♙xc4 ♖c7 10. ♙a2 ♗c6 11. 0–0 e5 12. h3 b6 13. d5 ♖d8 14. c4 ♗e7 15. ♙b2 ♗g6 16. ♖c2 ♗e8 17. ♖ad1 f6 18. ♗h2 ♗d6 19. f4 exf4 20. exf4 ♖e8 21. ♗g4 ♙f5 22. ♖b3 ♖e2 23. ♙b1 ♖ae8 24. ♙d3 ♙xd3 25. ♖xd3 ♖e7 26. ♖df3 ♗f8 27. a4 ♗h4 28. ♖f3f2

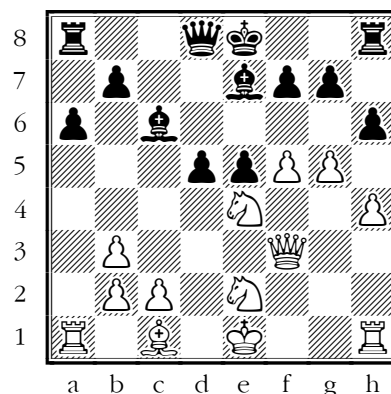
h5 29. ♗h2 ♖xf2 30. ♖xf2 ♖e4 31. ♖g3 ♖e1+ 32. ♗f1 ♗hf5 33. ♖g6



33... ♗e4 34. ♖f3 ♗h4 35. ♖xh5 ♗xf3+ 36. ♖xf3 ♗d2 37. ♖d3 ♖e2 0–1

Widmer, Simon – Deubelbeiss, R. (2064) [B86]  
Biel MT

1. e4 c5 2. ♗f3 d6 3. d4 cxd4 4. ♗xd4 ♗f6 5. ♗c3 a6 6. ♙c4 e6 7. ♙b3 ♗bd7 8. f4 ♗c5 9. f5 ♗xb3 9... ♗fxe4 *ist zu gefährlich.* 10. fxe6 ♖h4+ 11. g3 ♗xg3 12. ♗f3 ♖h5 13. exf7 *und Schwarz wurde in einer Partie Fischer–Bednarski furchtbar auseinandergenommen. Besser ist wohl 10. ...fxe6, nach 11. ♗xe4 ♗xe4 12. 0–0 hat Weiss aber mehr als nur ausreichende Kompensation.* 10. axb3 ♙e7 11. ♖f3 e5 11... 0–0 *ist besser, da Schwarz flexibler bleibt und eventuell ...d6–d5 spielen kann.* 12. ♗de2 ♙d7 *Das Bauernopfer 12...d5 13. exd5 e4 14. ♗xe4 ♗xd5 kommt in Betracht, Schwarz hat aber kaum genügend Spiel* 13. g4 h6 14. h4 ♙c6 14...d5! 15. exd5 e4 *ist hier schon wesentlich stärker, da Weiss seinen Königsflügel zusätzlich geschwächt hat.* 15. g5 ♗xe4? *Das funktioniert nicht, nach 15... ♗d7 hat Weiss aber grossen Raumvorteil und steht klar besser.* 16. ♗xe4 d5



17. f6! 17. ♗4g3 ♙b4+!? 18. c3 d4 19. ♗e4 ♖d5 *ist nicht ganz klar. Mit dem Textzug gibt Weiss die Figur gleich zurück, bekommt aber einen furchteinflössenden Freibauern auf g7.*

17...dxe4 [17...gxf6 18.♗xf6+ ♕xf6 19.♞xf6+–]  
 18.fxg7 ♖g8 19.♞f5 ♗d5? 19...♞xg7 war na-  
 türlich der richtige Zug, um den Riesen auf g7  
 gleich zu eliminieren. Nach 20. ♞xe5 behält  
 Weiss aber die besseren Chancen. 20.gxh6 e3  
 21.♞h2 ♞e4 Wegen der Drohung 22. h7 muss  
 Schwarz die Damen tauschen, das Endspiel ist  
 ohne Hoffnung für ihn. 22.♞xe4 ♕xe4 23.♗g3  
 ♕h7 24.♕xe3 f5 25.♕g5 f4 26.♗h5 f3 27.0–0–0  
 e4 28.♞e1 ♗f7 29.♕xe7 ♗xe7 30.♗g3 ♞ae8  
 31.♗xe4 ♗d8 32.♞d1+ ♗c7 33.♗f6 ♞e2  
 34.♞xe2 fxe2 35.♞e1 1–0  
 Kommentar: Simon Widmer

## Wildspitz

Es muss nicht immer Schach sein, haben sich einige von unseren Mitgliedern gesagt und sind unter der (orts-) kundigen Leitung von Kosta Ilic auf den Wildspitz gewandert und geklettert.



Solche spontanen Aktivitäten sind sehr zur Nachahmung empfohlen. Natürlich nicht nur, weil wir ja alle wissen, dass Top-Leistungen am Schachbrett nur möglich sind, wenn auch die körperliche Fitness stimmt.

## Zug um Zug in Zug

... heisst es diesen Oktober wieder. Vom 8. bis 16. Oktober findet im Hotel Guggital in Zug das 12. Internationale Jungmeisterturnier statt. Gespielt wird jeweils von 14<sup>30</sup> bis 21<sup>30</sup> (letzter Tag 9<sup>30</sup> bis 16<sup>30</sup>). Das Teilnehmerfeld besteht aus je fünf Schweizern und Ausländern, darunter auch „unser“ Simon Widmer und die amtierende Schweizermeisterin Monika Seps.

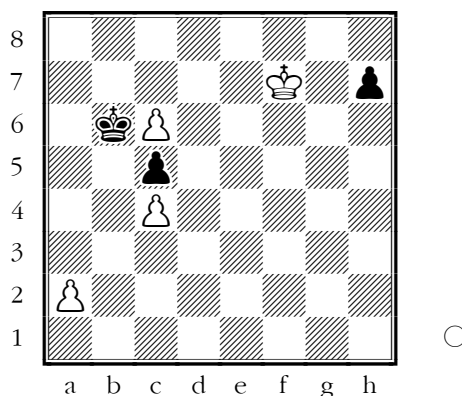
## Turniervorschau

Coupe Suisse 2005/06:  
 Anmeldung bis 10. September 2005 bei Ernst Zindel.

## Rätselecke

Lösung des Problems in Chess News 2/2005:  
 1.♞d1! [1.♞e2+? ♗d5 2.♞xe5+ ♗xe5 3.♗f3 ♗d5 4.♗e3 ♗c4 5.♗d2 ♗d5 6.♗d3 c4+ 7.♗e3 ♗e5=; 1.c4? ♗e3 2.♞d3+ ♗e2 3.♗f4 ♞h5 4.♗e4 ♞g5 5.♞d6 ♞h5 6.♞e6 ♗d2 7.♞e5 ♞h4+ 8.♗d5 ♗xc2 9.♗xc5 ♗d3=] 1...♞e6 [1...c4 2.♞e1+ ♗d5 3.♞xe5+ ♗xe5 4.♗g5 ♗e4 5.♗f6+–] 2.♞e1+ ♗d5 3.c4+! ♗d6 4.♞xe6+ ♗xe6 5.♗f4 ♗f6 6.♗e4 ♗e6 7.c3+–  
 Ach ja, und Zugzwang heisst übrigens auf englisch: Zugzwang!

Das neue Problem: Weiss am Zug, remis.



.... zur Erinnerung:

**Dienstag, 6. September 2005, 20<sup>00</sup>**

Rolf Knobel stellt sein Buch „Die Kunst der Analyse“ vor. Vorher gibt es einen kleinen Apéro!